

Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels (Summary of Product Characteristics)

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Sascupreel ad us. vet.

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält:

Wirkstoff(e):

Aconitum napellus Dil.	D6	10,00 mg
Amanita muscaria Dil.	D4	2,50 mg
Ammonium bromatum Dil.	D4	5,00 mg
Atropinum sulfuricum Dil.	D6	5,00 mg
Citrullus colocynthis Dil.	D4	5,00 mg
Cuprum sulfuricum Dil.	D6	2,50 mg
Gelsemium sempervirens Dil.	D6	5,00 mg
Matricaria recutita Dil.	D4	2,50 mg
Passiflora incarnata Dil.	D4	5,00 mg
Veratrum album Dil.	D6	5,00 mg
Magnesium phosphoricum Dil.	D6 aquos	5,00 mg

Die Wirkstoffe 1 bis 10 werden über die letzten zwei Stufen gemäß HAB, Vorschrift 11 in Kombination mit Vorschrift 40a mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile:

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Klare, farblose flüssige Verdünnung zur Injektion

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Pferd
Rind
Schwein
Schaf
Ziege
Hund
Katze
Kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel)

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine Angaben.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Bei Überempfindlichkeit gegen Korbblütler sollte Sascupreel ad us. vet. mit Vorsicht eingesetzt werden.

Eine Injektion sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Keine bekannt.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach Anwendung von Sascupreel ad us. vet. sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstr. 39-42, 10117 Berlin oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden.

Meldebögen können kostenlos unter o.g. Adresse oder per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung (Online-Formular auf der Internet-Seite <http://vet-uaw.de>).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Zur Verträglichkeit von Sascupreel ad us. vet. bei trächtigen und laktierenden Tieren bzw. in der Legeperiode liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation sowie in der Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Wenn Sascupreel ad us. vet. gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Sascupreel ad us. vet. zur subkutanen Injektion.

Standarddosierung:

Die Tagesdosis beträgt entsprechend der Tierart:

Pferd, Rind (über 500 kg): 1 mal täglich die Einzeldosis von 10 ml

Pferd, Rind (bis zu 500 kg): 1 mal täglich die Einzeldosis von 5 ml

Schwein: 1 mal täglich die Einzeldosis von 3-5 ml

Schaf, Ziege: 1 mal täglich die Einzeldosis von 3-4 ml

Großer Hund (über 25 kg): 1 mal täglich die Einzeldosis von 3-4 ml

Mittelgroßer Hund (15-25 kg): 1 mal täglich die Einzeldosis von 2 ml

Kleiner Hund (bis zu 15 kg), Katze: 1 mal täglich die Einzeldosis von 1-2 ml

Kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel): 1 mal täglich die Einzeldosis von 0,5 ml

Initial-/Akutdosierung:

Bei akuten Beschwerden kann die angegebene Einzeldosis anfangs nach 12 Stunden wiederholt werden, dann mit der Standarddosierung fortfahren.

Dosierung zur Langzeitbehandlung bei chronischen Erkrankungen:

Zur Langzeitbehandlung bei chronischen Erkrankungen die Einzeldosis jeweils in Abständen von 1-4 Tagen verabreichen.

Hinweis: Sascupreel ad us. vet. sollte ohne tierärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich

Keine bekannt.

4.11 Wartezeit

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege:	Essbare Gewebe:	Null Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege:	Milch:	Null Stunden

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Homöopathisches Arzneimittel

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Keine Angaben

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Keine Angaben

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Natriumchlorid
Wasser für Injektionszwecke

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine Angaben

6.3 Dauer der Haltbarkeit

5 Jahre.
Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Glasampulle, Glasart hydrolytische Klasse I, farblos
5 und 50 Ampullen zu 5 ml

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Entfällt.

7. INHABER DER REGISTRIERUNG

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4

76532 Baden-Baden

Telefon: 07221-50100

Telefax: 07221-501210

E-Mail: info@heel.de

8. REGISTRIERUNGSNUMMER

402473.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTREGISTRIERUNG / VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG

Datum der Erteilung der Erstregistrierung:

Verlängerung der Registrierung:

10. STAND DER INFORMATION

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSSTATUS / APOTHEKENPFLICHT

Apothekenpflichtig